



“Maria und Pfingsten”

Gebet des Monats

Mai 2015

1.- Einführung

Auf vielen Gemälden, Glasfenstern und Postkarten wird das Pfingstereignis mit Maria dargestellt. In der Regel ist Maria in der Mitte der Jünger. Sie sind ins Gebet vertieft und empfangen den Heiligen Geist. Maria hat aus ihrer Lebens- und Berufungsgeschichte Erfahrung mit dem Wirken des Heiligen Geistes. Sie lebt in Beziehung mit Gott und dem Heiligen Geist, deshalb wird sie zum Vorbild der Jünger. In diesem Monat betrachten wir Maria im Pfingstgeschehen, dies gibt uns die Möglichkeit, auch unser Leben vom Heiligen Geist durchdringen zu lassen. Damit die Liebe Gottes durch uns in die Welt kommt.

2.- Lied

3.- Psalm 104

Lobe den Herrn, meine Seele! Herr mein Gott, wie groß bist du! Du bist mit Hoheit und Pracht bekleidet.

Du hüllst dich in Licht wie in ein Kleid, du spannst den Himmel aus wie ein Zelt.

Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

Da ist das Meer, so groß und weit, darin ein Gewimmel ohne Zahl: kleine und große Tiere.

Verbirgst du dein Gesicht, sind sie verstört; nimmst du ihnen den Atem, so schwinden sie hin und kehren zurück zum Staub der Erde.

Sendest du deinen Geist aus, so werden sie alle erschaffen, und du erneuerst das Antlitz der Erde.

Ewig währe die Herrlichkeit des Herrn; der Herr freue sich seiner Werke.

Möge ihm mein Dichten gefallen. Ich will mich freuen am Herrn.

4.- Lesung

Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt.

Apg 2, 1-4a.

5.- Betrachtung

Maria war bereit und offen für Gottes Wort und Gottes Geist. In ihrer Jugend war sie bereit, Gott zu empfangen und ihn Mensch werden zu lassen. Sie wurde Teil der gelebten Gastfreundschaft Gottes. Als sie bei der Begegnung mit dem Engel in Gottes Plan mit ihr einwilligte, war sie bereit, Gott in sich aufzunehmen, ihm Gastfreundschaft in sich zu gewähren, um an der Menschwerdung mitzuwirken.

An Pfingsten war sie bereit, den Heiligen Geist zu empfangen. Gemeinsam mit den Jüngern Jesu war sie vertieft im Gebet, als das Pfingstereignis geschah. Hier war sie dabei, als die Kirche entstand. Wir können Maria als Vorbild auf unserem Weg mit Jesus nehmen und immer wieder, wie sie, bereit sein für den Willen und den Geist Gottes. Wenn wir Gott in unser Herz lassen, dann wird er in uns Mensch).

6.- Fürbitten

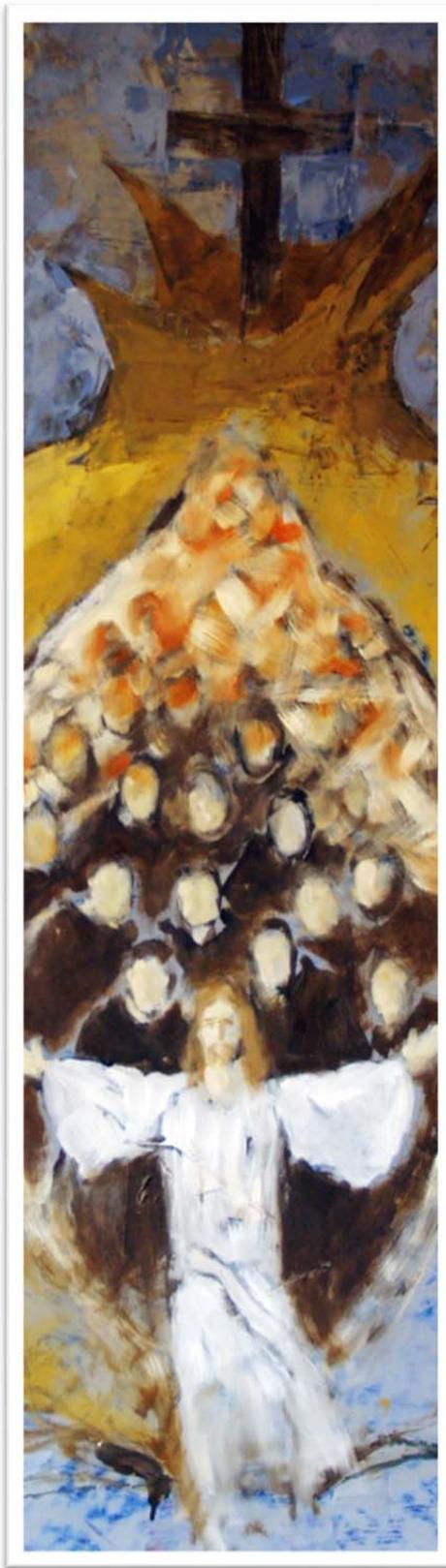
Lasst uns beten zu Gott dem Allmächtigen:

- 1.- Du hast dem ersten Menschen den Atem des Lebens eingehaucht; schenke deiner Kirche neue Jugend und belebe durch sie die ganze Welt!
- 2.- Du hast Feuer auf die Erde gesandt und willst, dass es mächtig brenne; entzünde unsere Herzen mit der Kraft des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe!
- 3.- Johannes von Gott lebte aus der Kraft des Heiligen Geistes; lass auch uns offen werden für sein Wirken!
- 4.- In der Kraft des Gottesgeistes bist du aus dem Tod ins Leben gegangen; erwecke unsere Verstorbenen und führe sie in die Seligkeit Gottes.

Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen

7.- Vater Unser.

8.- Gebet der Hospitalität



GEBET FÜR BERUFUNGEN

**GOTT, UNSER VATER,
IN DIESEM JAHR DER BERUFUNG DER HOSPITALITÄT
KOMMEN WIR VOLL VERTRAUEN ZU DIR
UND LEGEN IN DEINE GÜTIGEN HÄNDE
ALL UNSERE SCHWIERIGKEITEN, FREUDEN UND HOFFNUNGEN.**

**DIE LIEBE, DIE DU IN UNSEREN HERZEN AUSGEGOSSEN HAST,
MACHE UNS ZU WAHREN MENSCHEN DER HOSPITALITÄT,
DER GASTFREUNDSCHAFT UND DER BARMHERZIGKEIT,
DIE HELLHÖRIG FÜR DAS LEIDEN IHRER BRÜDER UND
SCHWESTERN SIND.**

**ERNEUERE IN UNS DEINE EINLADUNG ZUR NACHFOLGE JESU,
DEINES SOHNES,
UND HILF UNS VERSTEHEN, DASS ES SICH LOHNT,
DAS LEBEN FÜR DAS EVANGELIUM IM DIENST
AN DEN ARMEN UND KRANKEN BRÜDERN HINZUGEBEN.**

**HERR, NIMM UNSER LOB UND UNSER GEBET AN
UND GIB JUNGEN MENSCHEN DEN MUT, NACH DEM BEISPIEL
MARIENS,
DER MUTTER DER HOSPITALITÄT, JA ZU SAGEN
UND VOLL FREUDE IN UNSERER HOSPITALFAMILIE DEN DIENST
ZU ERFÜLLEN,
ZU DEM DU SIE BERUFST.**

**GIB, DASS WIR HOCHHERZIG UND BEREITWILLIG
AUF DEIN RUFEN ANTWORTEN
UND, WIE DER HEILIGE JOHANNES VON GOTT,
FÜR ALLE MENSCHEN, DENEN WIR BEGEGNEN,
BOTSCHAFTER IM EINSATZ FÜR LEBEN,
GESUNDHEIT UND HOFFNUNG SIND.**

AMEN..